

Der rechtsfehlerfreie Verwaltungsakt

Bescheide schreiben ist in den Verwaltungen „Alltagsgeschäft“. Dabei ist die Erscheinungsform behördlicher Schreiben vielfältig: Bescheide, Berichte, ein Widerspruchsbescheid, ein Schriftsatz – alles und sogar Kombinationen sind möglich. Bescheide sind daher für die praktische Arbeit von großer Bedeutung. Dennoch werden sie in der Aus- und Fortbildung häufig zu wenig beachtet.

Dabei enthält ein Behördenbescheid mehr als nur Sachinformationen. In einem Bescheid drückt sich nach außen die Leistungsfähigkeit und das Selbstverständnis der Verwaltung (Bescheid als „Visitenkarte“) aus, insbesondere die Bereitschaft, mit dem Bürger anlässlich einer Entscheidungsfindung und -begründung partnerschaftlich umzugehen.

Das Seminar ermöglicht einen Schnelleinstieg in die wesentlichen Fragen des Aufbaus eines Verwaltungsaktes anhand konkreter Beispiele und den entsprechenden Rechtsgrundlagen.

Schwerpunkte

1. Der Adressat eines Bescheides und die Art der Übermittlung (Bekanntgabe und Zustellung)
2. Bezugszeile
3. Entscheidungsformel/Tenor/Haupt- und Nebenentscheidungen
4. Begründung des VA
5. Rechtbehelfsbelehrung
6. Unterzeichnung des Bescheides und Ausnahmen
7. Fragen der Teilnehmenden

Preis

155.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Christian Erdmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin; vormals Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam

Seminarteilnehmende

Liegenschaftsamt, Ordnungsamt, Bauamt, Vermögensamt, Rechtsamt, Stadtplanungsamt, Kasse, Kämmerei, Steueramt, Hauptamt, Rechnungsprüfung, kommunale Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

Online

02-03-2023 (10:00 - 12:00 Uhr)